

<http://www.wp.de/staedte/kreis-olpe/neuer-parkplatz-fuer-180-pkw-id209394259.html>

Attendorn

Neuer Parkplatz für 180 Pkw

Gunnar Steinbach

25.01.2017 - 16:49 Uhr



Auch das Niederste Tor soll im kommenden Jahr die Stehlen erhalten.

ATTENDORN. Angebot für Langzeitparker an der Mühlwiese. Zufahrt über die Südumgehung, Anschluss an den Zollstock durch eine Brücke über die Bahnanlagen

Attendorner, die glauben, dass im letzten Jahr viel gebaut worden ist in der Hansestadt, werden sich wundern: Das kann man noch steigern - eine gute Nachricht, denn in Attendorn bewegt sich nicht nur etwas, sondern eine Menge. Einen Eindruck bekamen die Mitglieder des Bauausschusses bei der Vorstellung der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 2017.

Bei der Abarbeitung des Innenstadtentwicklungskonzeptes steht die Sanierung der Niedersten Straße im Mittelpunkt.

Die nach der Niedersten Straße teuerste Neuerung 2017 wird der neue Parkplatz Mühlwiese mit 180 Stellplätzen. Ursprünglich war geplant, den Parkplatz über eine Zufahrt aus Richtung Recyclinghof zu erschließen. „Die hätte aber“, so Michael Koch, Leiter Tiefbauverwaltung, „über ein Privatgrundstück geführt.“ Da man sich mit dem Eigentümer nicht hat einigen können, „haben wir“, so Koch weiter, „einen Plan B aus der Tasche gezogen und sind jetzt ganz froh darüber.“

Denn die Anfahrt über die Südumgehung ist für Ortsunkundige ungleich einfacher als über die Finnentroper Straße und die Mühlwiese. Der Landesbetrieb Straßen in Siegen hatte keine Einwände, Fahrzeuge aus Richtung Olpe werden über eine Linksabbiegespur geführt. An den Bereich Allee Center wird der Parkplatz mit einer Brücke (Höhe Firma Tielke) über die Bahnschienen angeschlossen. Der Baubeginn hängt davon ab, wann die Gespräche mit der Bahn abgeschlossen werden können. Zusätzlich gibt es einen Fußweg in Richtung Wassertor.

Ebenfalls in diesem Jahr in Angriff genommen wird die Neugestaltung des Ennester-, Kölner- und Niedersten Tores. Der Stadtor-Charakter wird betont durch zwei versetzten Stehlen, die durch vier getrennt ansteuerbare Leuchtzonen angestrahlt werden.